

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 5

Artikel: Ein Laden ohne Schaufenster = Un magasin sans vitrine = A shop without a window

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-327924>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

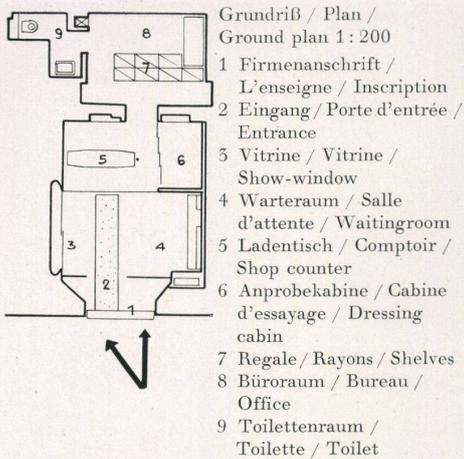
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Innere des Ladens nachts von der Straße aus gesehen. Ein roter Teppich läuft unter der Eingangstüre von der äußeren Schwelle bis zur inneren Stufe durch, welche den vorderen Teil vom 15 cm höher gelegenen Laden trennt.

Vue de l'intérieur par la rue, le soir. Un tapis rouge couvre l'espace sous la porte d'entrée, depuis le seuil jusqu'à la marche qui sépare, à l'intérieur, l'entrée du magasin, situé 15 cm. plus haut.

Interior of the shop, seen from the street at night. A red carpet is laid at the entrance, from the outer doorstep to the step which separates the front part from the shop, situated on a level 15 cm. higher.



Ein Laden ohne Schaufenster

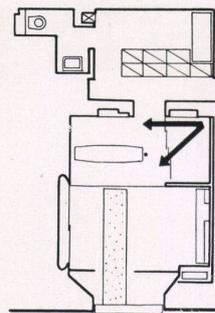
Un magasin sans vitrine
A shop without a window

Laden «Scandale» in der Via Monte Napoleone 8
in Milano

Architekt: Paolo A. Chessa
Milano

Im Gegensatz zu dem auf den vorhergehenden Seiten gezeigten Laden hat der Architekt hier den relativ knappen Raum ($8 \times 4,30$ m) nicht zu einer ästhetischen Einheit formen können. Um die Verkaufsabteilung möglichst geräumig zu gestalten, war die Konzentration aller Regale in einem abgetrennten Hinterzimmer notwendig, dessen Grundfläche zirka 10 m^2 mißt und welcher durch ein auf beiden Seiten bedienbares Regal quer unterteilt ist, so daß die Unterbringung eines kleinen Büros mit anschließendem Toilettenraum ermöglicht wurde. Der eigentliche Laden ist in seinem vorderen Teil für Ausstellungen und als Wartezimmer eingerichtet, während – um den eintretenden Käufer ungestört bedienen zu können – der Ladentisch im Hintergrund in der Weise angebracht ist, daß der Kunde mit dem Rücken gegen die Straße steht.

An die Stelle eines Schaufensters tritt hier eine große, gegen das Ladeninnere zurückgesetzte Glaswand, welche einen vollständigen Einblick von der großen Verkehrsstraße her gewährt. Zu den Nachtstunden wird vor dieser Glaswand ein Rolladen heruntergelassen, so daß die Firmentafel mit der beleuchteten Anschrift sichtbar bleibt.

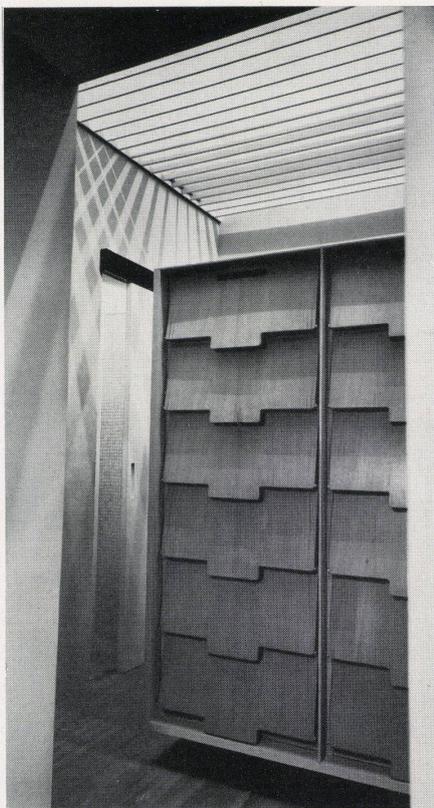


Detail des Ladentisches. Der schwarz lackierte Ladentisch besteht aus einem festen Teil, der eigentlichen Tischfläche und einem beweglichen Wagen, der außen schwarz lackiert, innen weiß gestrichen ist und als Ablage für die gezeigten Modelle dient.

Détail du comptoir. Le comptoir, en vernis noir, se compose d'une partie fixe, la table proprement dite, et d'une wagonnette, noire à l'extérieur, blanche à l'intérieur, et qui servira à déposer les modèles déjà montrés.

Detail of counter. The counter, of black varnish, is composed of a fixed part, the real table area, and of a small wagon, which is to serve as a lay-down for rejected models; this latter is also varnished in black on the outside, with a white interior.

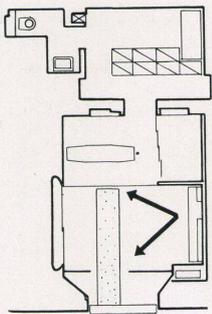




Die Abteilung mit den Regalen vom Hintergrund des Ladens aus gesehen. Die Regale haben Schubladen mit aufklappbarer Vorderseite. Ein weißgestrichener Rost ist unter der Glasdecke aufgehängt, im Zwischenraum ist die Neonbeleuchtung angeordnet.

L'arrière-boutique avec les rayons, vue depuis le fond du magasin. Les rayons sont munis de tiroirs à battants. Au plafond en verre, une grille blanche est suspendue; entre les deux, l'éclairage de néon.

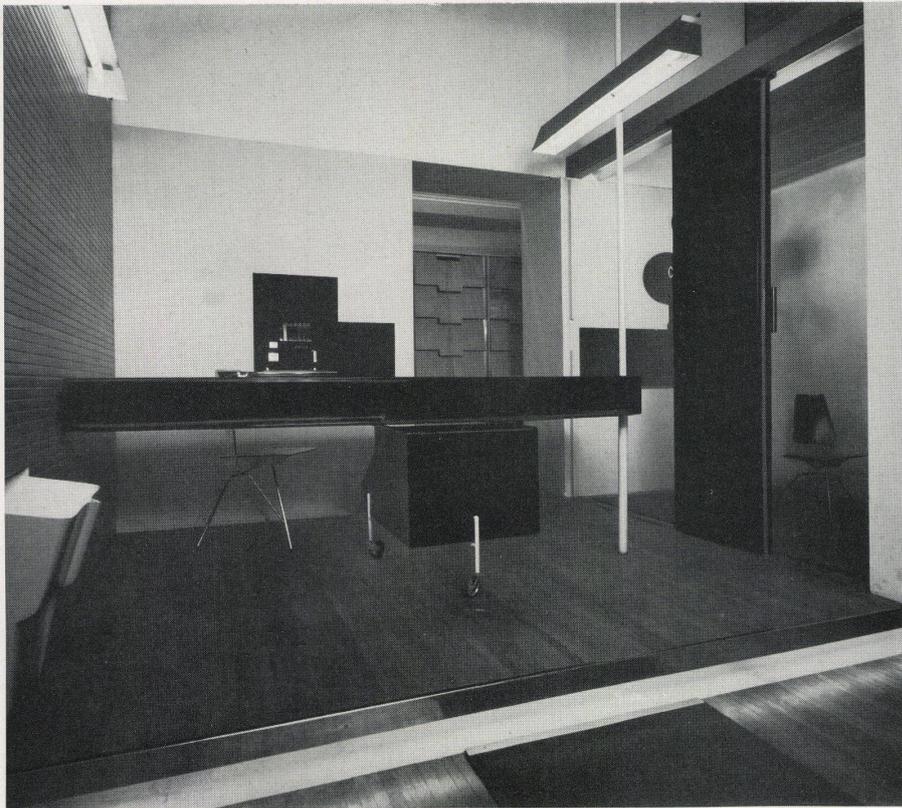
The back room with the shelves, seen from the back of the shop. The shelves are fitted out with drawers whose front flap can be opened. A white grate hung underneath the glass ceiling serves as a screen for the neon light behind it.



Ausstellungsvitrine im Innern. Die Rückwand besteht aus gebogenem Sperrholz, schwarz gestrichen. Links ist der Eingang sichtbar. Die Wandverkleidung aus naturbehandelten Buchenholzriemen setzt sich außerhalb der Glaswand fort. In der Wand sind ein Schrank und Vertikalregale zur Aufbewahrung von Modellen eingebaut.

Vitrine à l'intérieur. L'arrière-plan est en contreplaqué bombé, peint en noir. A gauche, l'entrée. Le lambrisage en lames de hêtre naturel est continué à l'extérieur de la devanture en verre. Dans le mur, un placard et quelques rayons verticaux insérés servent à ranger les modèles.

Show-window inside. The back screen, of curved plywood, is also varnished in black. To the left, the entrance door. The wainscoting, composed of plain beech strips, is continued on the outer side of the glass front. In the wall, a cupboard and vertical shelves are let in, to provide for unused models.



Blick von der Eingangsseite her gegen das Ladeninnere. In der Abschlußwand, die oben weiß und im unteren Teil grau gestrichen ist, befindet sich die Nische für die Kasse. In der Mitte ist der Durchgang zum Raum mit den Regalen, rechts die Anprobekabine sichtbar.

Vue de l'intérieur du magasin du côté de l'entrée. La paroi du fond, peinte en blanc dans sa partie supérieure, en gris au bas, est pourvue d'une niche pour la caisse. Au milieu, la sortie vers l'arrière-boutique, à droite, on aperçoit la cabine d'essayage.

View of the shop interior from the entrance. The upper half of the back wall is painted white, the lower half grey; it provides a niche for the shop till. In the middle, the passage to the back room with the shelves; on the right, the dressing cabin is visible.

